

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
im Erfurter Stadtrat
Herr Perdelwitz

**DS 2069/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Grüne Hausnummern;
öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Erfurter Grüne Hausnummer ist ein Qualitätssiegel, das von der Landeshauptstadt Erfurt und der "Interessengemeinschaft Erfurter Grüne Hausnummer" in der BürgerStiftung Erfurt für nachhaltiges Bauen vergeben wird. Das Projekt "Erfurter Grüne Hausnummer" wurde ursprünglich durch den Agenda-21-Verein BürgerWerkStadtErfurt e. V. eingeführt und hatte das Ziel, Gebäude, welche entsprechend eines Bewertungssystems zukunftsorientiert ökologisch gebaut bzw. saniert wurden, besonders zu kennzeichnen und öffentlich zu kommunizieren.

Diese Gebäude erhalten dafür, dass umweltfreundliche Standards eingehalten werden sowie baubiologisch nachhaltig und ressourcensparend gebaut wurden die Auszeichnung mit einer amtlichen, jedoch "Grünen Hausnummer". Nach der Auflösung des Vereins "BürgerWerkStadtErfurt e. V." wird das Projekt heute von der BürgerStiftung Erfurt weitergeführt.

Die "Erfurter Grüne Hausnummer" wurde für drei Kategorien bzw. Bereichen eingeführt:

- Neubau bzw.
- Sanierung und Bestand von Wohngebäuden und
- öffentliche Gebäude (Schulen, Verwaltungsgebäude etc.)

1. Wie viele "Erfurter Grüne Hausnummern" sind bis jetzt im Bereich Bau vergeben worden?

Eine Erfassung und Dokumentation der Zahl der Anträge erfolgt nicht gesondert bei dem formell in der Verwaltung für die Annahme und Antragsfassung zuständigen Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften.

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Eine inhaltliche Beurteilung eines Antrags auf die Grüne Hausnummer findet durch die "BürgerStiftung Erfurt – Interessengemeinschaft Erfurter Grüne Hausnummer" statt.

Vom Jahr 2003 bis 2011 wurden insgesamt 34 "Grüne Hausnummern" im Rahmen von Agenda-21-Veranstaltungen vergeben. Darunter waren 15 für den Neubau und 19 für die Sanierung Wohngebäuden. Drei Gebäude waren zugleich öffentliche Gebäude: Eine Radpension, eine Pilgerherberge und der Neubau einer Kindertagesstätte nach ökologischen Kriterien.

2. Wie wird dieses Qualitätssiegel aktuell beworben?

Auf der Webseite der Stadt Erfurt sind Informationen zum Projekt "Erfurter Grüne Hausnummer" zu finden: (<https://www.erfurt.de/ef/de/engagiert/agenda21/projekte/107510.html>). Das Projekt wird hier beschrieben, es sind mehrere Informationsbroschüren abrufbar und ein Verweis auf die Webseite der "BürgerStiftung Erfurt", welche das Projekt "Erfurter Grüne Hausnummer" bewirbt und fachlich betreut, ist hinterlegt.

Als zusätzlicher Service durch die Stadtverwaltung Erfurt ist eine Antragstellung bei der für die Hausnummernbearbeitung zuständigen Stelle – dem Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften - möglich. Das entsprechende Antragsformular für die Beantragung einer "Grünen Hausnummer" findet sich auf der Webseite des Amtes.

(<https://www.erfurt.de/ef/de/rathaus/sv/aemter/stelle-106.htm>).

Ein weiterer Hinweis zur "Grünen Hausnummer" ergibt sich aus der Hausnummernverordnung der Landeshauptstadt Erfurt vom 17.03.2015. Im § 5 Absatz 4 der Verordnung heißt es: "Gebäude, die mit dem Qualitätssiegel "Erfurter Grüne Hausnummer" ausgezeichnet sind, erhalten grüne Hausnummernschilder mit weißer Schrift."

Diese Verordnung erhält jeder Grundstückseigentümer mit dem Bescheid über die Festsetzung der Straßen- und Hausnummernbezeichnung durch das Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften zur Kenntnis. So kann bei Interesse seitens des Bürgers entsprechend Auskunft erteilt werden.

Aktuell wird die "Grüne Hausnummer" auf Grund fehlender personeller Kapazitäten in der Verwaltung als auch in der BürgerStiftung Erfurt nicht aktiv beworben.

Alle drei Kriterienkataloge sind, bevor eine erneute Bewerbung und Vergabe erfolgen kann, auf die aktuellen Gesetze und Normen hin zu überarbeiten. Das heißt, die Software müsste ebenfalls angepasst werden. Darüber hinaus war vorgesehen, die Kriterien für eine "Grüne Hausnummer" auch für Gewerbegebäude in den Katalog aufzunehmen. Alle Aktivitäten ruhen allerdings aus den genannten Gründen.

An sich ist das Ziel der Vergabe einer "Grünen Hausnummer" unter Klimaschutzaspekten wichtiger und aktueller denn je, allerdings kann dies nicht auf ehrenamtlicher Basis weiter verfolgt werden. Gegebenenfalls sind neue Partner, zum Beispiel in den Hochschulen oder der Architektenkammer, einzubeziehen. Diese Bemühungen seitens der BürgerStiftung Erfurt gestalteten sich aber eher schwierig.

3. Welche Möglichkeiten sehen Sie, Anreize für Neubau und Sanierungen im ökologischen, nachhaltigen Bauen zu schaffen?

Im Bebauungsplan können lediglich bodenrechtlich relevante Festsetzungen getroffen werden. Die Kriterien der Erfurter Grünen Hausnummer sind nicht Festsetzungsinhalt gemäß § 9 BauGB und können deshalb nicht im Bebauungsplanverfahren berücksichtigt werden.

Für Vorhaben in Sanierungsgebieten erfolgt durch die Verwaltung eine Beratung, die auch ökologische und nachhaltige Aspekte beinhaltet. So wurde schon immer auf die Materialwahl geachtet (Holz, Schiefer, Tonziegel, gerne auch Lehm und Strohhäcksel, ein qualifizierter Freiflächenplan, ökologische Dämmung und Farben, einheimische Pflanzen, Begrünung etc.).

Bei Neubauten aber auch bei Gebäudesanierungen werden Gründächer empfohlen und Entsiegelungsmaßnahmen entsprechend der Sanierungsziele bei den Freiflächen gefordert. Im Rahmen des kleinteiligen Förderprogramms werden hier gezielt Anreize geschaffen.

Des Weiteren wird im Rahmen dieser Beratungen auch auf die KfW Förderdarlehen – Energetische Sanierung hingewiesen.

Außerhalb der Sanierungsgebiete erfolgt eine solche Bauberatung derzeit nicht.

Anreiz könnte eine durch den Bereich Nachhaltigkeitsmanagement direkte Beratung zu ökologischem Bauen und Förderungen aus KfW- Krediten (Öko-Plus Modernisierung, Green Invest, Klima Invest, Solar Invest etc.) sein, das Thema in der Gesellschaft zu forcieren. Transparenz und Anerkennung ist sowohl bei den Planungsgeschehen als auch bei der Umsetzung von Vorhaben wichtig, da die Vorbildfunktion immer noch stark unterschätzt wird.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein